

Spangenberg Zeitung.

Amstlicher Anzeiger
für die
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner
für Stadt



Anzeiger
und Land.

Amtsblatt
für das
K. Amtsgericht Spangenberg

Telefon Nr. 27.

Telefon Nr. 27.

Schriftleitung, Druck u. Verlag

Hugo Munzer, Spangenberg.

Anzeigen-Gebühr:
Die gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg.
für auswärtige 20 Pfg., Reklamezelle 30 Pfg.
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Sonntag, den 11. Juli 1920.

13. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Abgabe der Nahrungsmittelkarten für Kinder
Am 12. Juli, vormittags.
Spangenberg, den 9. Juli 1920.

Der Magistrat,
Schier.

Abmeldung des Bedarfs an Druschlöchern.
Alle Landwirte werden hierdurch aufgefordert,
am Mittwoch, den 14. Juli, mittags 12 Uhr den
Bedarf an Druschlöchern auf dem Bürgermeisterrat anzu-

Der Magistrat,
Schier.

Verbot des unnötigen Verbrauchs von Leitungswasser.
Im Interesse einer ausreichenden Wasserversorgung
wird hiermit folgendes angeordnet:
Der Gebrauch der Kellerpumpen ist bis auf weiteres
nicht gestattet.
Es ist verboten, das Leitungswasser unnötig laufen
zu lassen oder es zum Reinigen des Fußbodens usw.
zu verwenden.
Zunehmende Abwässerungen haben neben der Bestrafung des
Abwässers das Abstellen des Hausanschlusses zur Folge.
Spangenberg, den 7. Juli 1920.

Der Bürgermeister,
Schier.

Abbruch von Bauten und Bauteilen.
Nach § 1 der Baupolizeiverordnung III bedarf es
Abbruch von Bauten und Bauteilen keiner baupolizei-
lichen Genehmigung; jedoch ist der Baupolizeibehörde hier-
mindestens 10 Tage vor dem Beginn des Abbruchs
schriftlich Anzeige zu machen. Baupolizeibehörde ist die
Gemeinde.

Die Polizeiverwaltung,
Schier.

Bekanntmachung
betreffend die Erhebung der Luxussteuer für das
1. Halbjahr 1920.

Auf Grund der Ausführungs-Bestimmungen zum
Luxussteuergesetz werden die zur Entrichtung der Luxus-
steuer und erhöhten Umsatzsteuer verpflichteten Personen,
welche selbständige gewerbliche oder berufliche Tätigkeit
ausüben, die Gesellschaften und sonstigen Personenver-
einigungen in Spangenberg (Steuerbezirk) aufgefordert,
die vorgeschriebenen Erklärungen über den Gesamtbetrag der
verpflichteten Entgelte im ersten Halbjahr 1920 bis
spätestens 15. August 1920 dem unterzeichneten
Steueramt schriftlich einzureichen oder die erforderlichen
Angaben an Amtsstelle mündlich zu machen.
Der Termin darf nicht überschritten werden.

Der Magistrat,
Schier.

Die Steuer wird auch erhoben, wenn und soweit die
Verpflichteten Personen usw. Gegenstände aus dem eigenen
Besitz zum Selbstgebrauch oder Verbrauch entnehmen.
Das Entgelt gilt dann der Betrag der am Orte und zur
Zeit der Entnahme von Wiederverkäufern oder, in den
Fällen der §§ 21, 23 Abs. 1 Nr. 1. von Personen, die
die Gegenstände nicht zur gewerblichen Weiterveräußerung
erwerben, gezahlt zu werden pflegt.
Verpflichtet zur Abgabe der Erklärung sind:

1. diejenigen Gewerbetreibenden, die Lieferungen der
§ 31 des Gesetzes bezeichneten Luxusgegenstände im Klein-
handel ausführen und zwar auch dann, wenn ihnen die
Steuerentrichtung gemäß § 33 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes
für einen kürzeren oder längeren Zeitraum gestattet ist,
sowie auch die Gewerbetreibenden, die Gegenstände der
§ 23 unter Nr. 5 des Gesetzes genannten Art in das
Ausland verbringen.

2. diejenigen Gewerbetreibenden, die Luxusgegenstände
der im § 15 des Gesetzes bezeichneten Art herstellen und
veräußern und zwar auch dann wenn ihnen die Steuer-
entrichtung gemäß § 33 Abs. 2 letzter Satz des Gesetzes
auf Grund des Jahres-Umsatzes gestattet ist.

3. diejenigen Steuerpflichtigen die eingerichtete Schlaf-
und Wohnräume in Gasthöfen, Pensionen oder Privat-
häusern nachhaltig zu vorübergehendem Aufenthalt anbieten
(Gasthofbesitzer, Wohnungsvermieter).

4. diejenigen Steuerpflichtigen, die die Aufbewahrung
von Gold, Wertpapieren, Wertfachen oder Pelzwerk und
Bekleidungsstücken aus oder unter Verwendung von Pelz-
werk gewerbsmäßig betreiben. Ausgenommen sind Vanten,
Sparfassen und Creditgenossenschaften, da sich für diese
Betriebe der Steuerabschnitt auf ein volles Kalenderjahr
erstreckt.

.....

An unsere Leser!

Die fortgesetzte Steigerung der Löhne und aller Roh-
stoffe im Buchdruckgewerbe zwingen, gleich den übrigen
Zeitungen den Verlagspreis der Spangenberg Zeitung
ab 1. Juli vierteljährlich auf 2,00 Mark zu erhöhen, um für
einen Teil der Mehrkosten Deckung zu finden. Wir bitten
die geehrten Leser, die zwingenden Zeitverhältnissen zu
berücksichtigen. Wir hoffen, daß unsere geschätzten Leser
die schwierige Lage ihres Heimatblattes zu würdigen wissen
und die Erhöhung aufzunehmen als eine notwendige Maßnahme
zum Weiterbestehen der Spangenberg Zeitung.

Verantwortungsvoll

Expedition der Spangenberg Zeitung.

.....

5. diejenigen Steuerpflichtigen, die Pferde, Gel oder
andere Reittiere gewerbsmäßig zum Reiten ausleihen.

Die Einreichung der Erklärung kann durch, erforder-
lichen Falls zu wiederholender, Ordnungsstrafen bis zu je
500 Mk. erzwungen werden. Umwandlung in Haft ist
zulässig. Wer meint, zur Erfüllung der Aufforderung
nicht verpflichtet zu sein, hat dies dem Umsatzsteueramt
rechtzeitig unter Darlegung der Gründe mitzuteilen.

Das Umsatzsteuergesetz bedroht denjenigen, der über
den Betrag der Entgelte wissentlich unrichtige Angaben
macht und vorsätzlich die Umsatzsteuer hinterzieht oder einem
ihm nicht gebührenden Steuervorteil erschleicht, mit einer
Geldstrafe bis zum 20fachen Betrage der gefährdeten und
hinterzogenen Steuer oder mit Gefängnis. Der Versuch
ist strafbar.

Zur Einreichung der schriftlichen Erklärung sind Vor-
drucke zu verwenden. Bis zu 2 Stück können von jedem
Steuerpflichtigen bei dem unterzeichneten, Umsatzsteueramt
kostenlos entnommen werden.

Steuerpflichtige sind zur Anmeldung der Entgelte
verpflichtet auch wenn ihnen Vordrucke zu einer Erklärung
nicht zugegangen sind.

Bei Nichteinreichung einer Erklärung, die durch eine
Ordnungsstrafe geahndet werden kann, ist das Finanzamt
befugt, die Veranlagung auf Grund schätzungsweiser Er-
mittlung vorzunehmen.

Spangenberg, den 9. Juli 1920.

Der Magistrat,
Umsatzsteueramt,
Schier.

Verkauf der Luzerne auf dem Friedhofe.

Der 2. und 3. Schnitt der Luzerne auf dem Fried-
hofe soll Dienstag, den 13. Juli, nachmittags 11 Uhr
an Ort und Stelle verkauft werden.

Spangenberg, den 9. Juli 1920.

Der Magistrat,
Schier.

Kleinhandelshöchstpreise.

Zur Zeit bestehen folgende Kleinhandelshöchstpreise:
Roggenmehl 1,20 Mark für das Pfund
Weizenmehl 1,25 Mark für das Pfund
Roggenbrot 4,10 Mark für 1 Brot zu 4 Pfund
Brötchen (50 Gramm) 0,15 Mark für das Stück
Zucker (gemahlen) 1,90 Mark für das Pfund
Zucker (Kandis) 2,25 Mark für das Pfund
Molkebutter 19.— Mark für das Pfund
Landbutter 17,50 Mark für das Pfund
Rindfleisch 9.— Mk. für das Pfund
Kalbfleisch 8.— Mk. für das Pfund
Schmelfleisch 9,25 Mark für das Pfund.
Melfungen, den 2. Juli 1920.

Der Vorliegende des Kreisamtschusses.

Aus der Heimat.

— Spangenberg, den 9. Juli. Die Manl- und
Klaunensche. Wie kann ich meinen Hof schützen und
was zu tun ist meine Pflicht? Sobald die Seuche auch
nur auf einem Gehöft eines Dorfes ist, sollte jeder Hof
folgendes beachten. Zunächst und vor allen Dingen ist
die Einfahrt zu schließen und am Hofeingang Staubkalt
oder die gelochter Kalk täglich Fingerring, ebenso vor den
Stalltüren zu streuen. Dem Anspannvieh sollten, wenn
es von der Straße hereinkommt, die stets als versucht
anzusehen ist, die Klauen am Hofeingang mit Lysol oder
Creolinwasser (ein Glößel auf zwei Liter Wasser) ge-
waschen werden. Der Vorhische wäscht die aus der
Molkerei zurückkommenden Milchkannen sofort selbst auch
noch mal mit kochendem Wasser. Im Ubrigen gibt es
in der Hand des Tierarztes bewährte Mittel. Den un-
mittelbaren und mittelbaren Nachbarn eines Seuchenge-
höftes ist zu empfehlen, ihren Tieren tierärztlich empfoh-
lene Vorbeugungsmittel zu geben (täglich einmal mit dem
Trinkwasser). Daß viele, selbst schwer erkrankten Tiere
durch Einspritzungen wieder hergestellt worden sind, wurde
bekanntgegeben. Aber man warte nicht auf den letzten
Moment, da der Tod, wenn man es nicht ahnt, oft plötzlich
eintritt. Wenn das Tier matt ist, beschleunigte Atmung
und dabei keinen Appetit und Durst zeigt, ist die Einspritzung
dringend geboten.

+ Wettturnen. Auf dem Gaumetturmen des
Julda-Edder-Gaues zu Wabern errangen die Turner
August Müller mit 97 Punkte den 12. Preis und Rudolf
Jäscula mit 96½ Punkt den 13. Preis. Gut Heil den
Taschern!

△ Marburger Gegenbesuch. Aus dem Reiner-
trag der Aufführung des Sagenpiels „Runo und Else“
in Marburg im Oktober verflohenen Jahres erhielt auch
das Institut für Deutschum im Auslande an der Univer-
sität Marburg einen namhaften Betrag. Mitglieder des
Instituts stellten schon damals ihren Gegenbesuch in diesem
Sommer in Aussicht, was von den Spangenbergern Dar-
stellern mit Freuden begrüßt wurde. Dieses Versprechen
soll nun erfüllt werden. Von dem Institut erhielt Herr
Heinlein die Nachricht, daß etwa 20 Personen — Aus-
landsdeutsche und ihre Freunde und Gönner — zwischen
dem 20. und 25. Juli Spangenberg einen Gegenbesuch
machen und hier ein Stück „G außergemeinliche Spinn-
stunde“ von Frau Frohwein-Büchner, der Verfasserin
des Werkes „Hessenpäß“ mit der Verfasserin in der
Hauptrolle aufzuführen wollen. Auch noch durch andere
künstlerische Darbietungen sollen wir erfreut werden. An
die besser gestellte Spangenberg Bürgerchaft richtet Herr
Heinlein die freundliche Bitte, den Marburger Gästen
bestehend aus Herrn Professor v. Baumbach, Frau Dr.
Blantensee und etwa 20 jungen Mädchen und Studenten
für eine Nacht Gastfreundschaft zu gewähren. Herr
Heinlein bittet um halbtägige Venachrichtigung. Näheres
über den Unterhaltungabend wird in dieser Zeitung zu
gegebener Zeit bekannt gegeben.

Am Dienstag, den 12. Juli steht im Gasthaus zur
„Stadt Frankfurt“ ein Transport

Ferkel und Läufer Schweine

billig zum Verkauf,

Bierach, Melfungen.

Hessischer Bankverein.

Aktiengesellschaft. Abteilung Melsungen.

Erledigung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Spareinlagen zu günstigen Zinssätzen. An- u. Verkauf in- u. ausländischer Wertpapiere. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Verlosungskontrolle, Stahlpanzerschrank. Einziehung von Zins- u. Dividendenscheinen u. verlorster Wertpapiere. Uebernahme von Vermögensverwaltungen. Einrichtung von Scheckkonten zur Förderung des bargeldlosen Verkehrs.

Buchdruckerei
HUGO MUNZER
Fernruf 27 Rathausstr. 141. Fernruf 27

Anfertigung von
DRUCKSACHEN
FÜR HANDEL, GEWERBE u. INDUSTRIE

in sauberer und geschmackvoller Ausführung
zu angemessenen Preisen

Verlag d. Spangenberg Zeitung

Unerfahrene Frauen

lassen sich irreführen u. kaufen teure nutzlose Mittel. Sie jedoch klug und weisend sich bei Störungen und bei **Regel** Störungen nur an **A. Schlieuz, Hamburg I. Ausgabe**. Wenn alles vergeblich, fassen Sie noch einmal Mut und brauchen mein anerkannt wirksames Spezialmittel. Vollkommen unschädlich. Garantie.

Erfolg in 3-4 Tagen. Ohne Berufsstörung. Zahlreiche Dankschreiben. Diskreter Versand.

Sommersprossen

braune, fleckige Haut, Leberflecke verschwinden wie abgewaschen, auch Pickel, Mitesser. Auskunft frei, nur Rückkarte erwünscht.

Jollausseher Osburg, Seiligenstadt (Sichsfeld)

Offene Beine

alte bössartige Geschwüre, Flechten, Krätze. Gebe Auskunft über Heilung ganz umsonst nur Rückkarte erwünscht.

Aug. Streichert, Wittingerode (Sichsf.)

Insertate

bis Dienstag Abend und Freitag mittag erbeten.

Wachsamer Hofhund

zu verkaufen. Peter H. Kuhlborn, Schnellrose

Grundstücks-Verkauf

Zum Verkauf des den Erben Gleim gehörigen Grundstücks, Acker am Breitenberg Ktbl. 2 Parz. Nr. 42 - 23,82 ar wird **weiter und letzter Termin auf Montag, den 12. Juli** bestimmt.

Schutzmittel

gegen Maul- und Klauenseuche
Apotheke Spangenberg.

Salatgurken

zu Tagespreisen
Einmachegurken auf Bestellung empfiehlt
Gärtnerei am Liebenbach zu Spangenberg.

J. Ziegler's

Privat-Handelsschule

CASSEL, Kölnischestr. 8

Telefon 2590
Gegründet in Cassel 1898.

Täglich beginnen f. Personen aller Stände (Damen wie Herren) neue Kurse in einfacher, dopp., amerik., landwirtsch. u. Hotel-Buchführung, Wechsel- und Handelslehre, Schön- u. Rechtschreibung, Rechnen, Stenographie u. Maschinenschreiben.

Der gute Ruf der Schule bürgt für einen sicheren Erfolg.
Lehrplan umsonst.

Prima

Futtermaschinengurte

empfehlen Engelhard Kuzrod
Mehrere gebrauchte und neue **Lokomobilen und Motorbandsägen** alles Fabrikate Oberursel preiswert abzugeben.
Hans-Heinrich Schulze, Cassel, Jullienstraße 2 - Fernsprecher 2844 - Telegramm-Nr. 2844

Bruchheilung
operationlos auf naturgemäßen Wege ohne Berufsführung

Spezialarzt Dr. med. Baumges
aus Köln a. Rh., hält Sprechstunde vormittags 8-12^{1/2} Uhr am
Freitag, 16. und Sonnabend, 17. Juli 1920
in Cassel Hotel Hessischer Hof Bahnhofstr. 25

J. J. V. Sp.

Die Wanderung nach dem **Höllenthal** fällt aus! Dafür **Sternfahrt** nach dem Heiligenberg. Abfahrt 7 Uhr nach Mörschhausen, von da zu Fuß über die Heilstätte, Lindenlust, Melsungen, Heiligenberg (Treffpunkt der verschiedenen Vereine) Felsberg Melsungen, Rückfahrt Spangenberg. Treffpunkt: 6.45 Bahnhof, Führung: Herr Hermann Spangenthal. Regere Beteiligung erwartet
der Vorstand.

Das Lichtgeld

ist diesmal am **Dienstag, den 13. Juli 1920** in meinem Ladengeschäft zu

bezahlen.

G. W. Salzmann.

Fast neue

Mandoline

billig zu verkaufen Meldung in der Geschäftsstelle d. V.



Trauringe

und

Schmucksachen

aller Art

sind zu billigsten Tagespreisen zu haben
Einige billige

Taschenuhren

sind preiswert abzugeben in



Friedmann's
Uhrenhandlung
Spangenberg

Die **gute** Ware liefert **Höhl**: Etagengeschäft in Cassel, große Rosenstr. 1211